

Programm

**Perspektiven in Qualitätsmanagement
und Patientensicherheit**



2. Nationaler Qualitätskongress Gesundheit

27. und 28. November 2008
Maritim Hotel Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 27. und 28. November veranstaltet Gesundheitsstadt Berlin GmbH den 2. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit im Hotel Maritim Berlin. Der Kongress entwickelt sich in der Tat zum nationalen Forum für Qualitätsfragen im Gesundheitswesen.

Auf der Tagung werden zentrale Maßnahmen erörtert, wie Entscheider ihre Einrichtung im Qualitätswettbewerb optimal aufstellen können. Weitere Themen sind u. a. Qualitätsmessung, Trainings zur Verbesserung der Patientensicherheit, Verbesserung der Sicherheit in der Arzneimitteltherapie, Fehlerreduzierung und -vermeidung sowie Standards der Hygiene in stationären Einrichtungen. Ebenso werden die Qualitätserfordernisse des Pflegeweiterentwicklungsgesetzes erörtert.

Im Rahmen eines gesundheitspolitischen Forums werden Vertreter der Bundesregierung und des Gemeinsamen Bundesausschusses Konzepte populationsbezogener und sektorübergreifender Qualitätssicherung vorstellen.

Am Vormittag des zweiten Kongresstages werfen wir den Blick über den Tellerrand hinaus. Experten aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Dänemark werden über Patientensicherheit und Qualitätsmanagement in ihren Ländern berichten.

Ich freue mich sehr, dass Herr Prof. Dr. Matthias Schrappe, Vorsitzender des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e. V., die wissenschaftliche Leitung des Kongresses übernommen hat.

Am 27. November 2008 verleihen wir erstmals im Rahmen eines Galadiners den Nationalen Qualitätspreis Gesundheit, der Persönlichkeiten oder Institutionen würdigt, die sich in vorbildlicher Weise für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte zur Qualitätssicherung in der Gesundheitsversorgung engagieren. Wir freuen uns sehr, dass Frau Bundesministerin Ulla Schmidt die Laudatio auf die Preisträgerin oder den Preisträger halten wird.

Profitieren Sie von informativen Vorträgen und Gesprächen mit Experten aus dem In- und Ausland am 27. und 28. November.

Ihr

Ulf Fink
Senator a. D., Kongresspräsident

PROGRAMM

ab 9.00 Uhr

Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.30 – 10.40 Uhr

Begrüßung

Ulf Fink

Senator a. D., Kongresspräsident

10.40 – 11.10 Uhr

Grundlegende Einführung

Stand und Perspektiven der Qualitätssicherung im deutschen Gesundheitswesen

Prof. Dr. Matthias Schrappe

Stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates, Vorsitzender des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und Generalbevollmächtigter des Aufsichtsrates der Universität Frankfurt am Main

Donnerstag, 27. November 2008

11.10 – 12.30 Uhr

Qualität in der gesundheitspolitischen Arena

Leitung Ulf Fink

Senator a. D., Kongresspräsident

Pay for Performance – Chancen der Verwirklichung in Deutschland

Franz Knieps

Abteilungsleiter Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung und Pflegesicherung, Bundesministerium für Gesundheit

Sektorübergreifende Qualitätssicherung – ist der gesetzliche Handlungsrahmen des GBA ausreichend?

Dr. Rainer Hess

Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschuss

Instrumente zur Verbesserung der Qualität

Dr. Christoph Straub

stellv. Vorsitzender des Vorstandes, Techniker Krankenkasse

Qualitätskonzepte anderer Branchen und ihre Übertragbarkeit

Dr. Wolfgang Kaerkes

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V.

Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr

Praxisworkshops:

Vorbilder für gute Qualität im Gesundheitswesen

Praxisworkshop 1 – Krankenhäuser

Moderation **Prof. h.c. Dr. h.c. Bernhard Motzkus**

Leitender Verwaltungsdirektor a. D., Charité – Universitätsmedizin Berlin

Perspektiven einer Qualitätsmessung mit Routinedaten

Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg

Bereichsleiterin Medizin und Qualitätsmanagement, Sana Kliniken AG

Qualitätsindikatoren mittels Routinedaten

PD Dr. Thomas Mansky

Leiter medizinische Entwicklung, HELIOS Kliniken GmbH

Stand der Nutzung von Qualitätsdaten in der Schweiz

Henrik Pfahler

Leiter Fachstelle Medizinische Statistik, Universitätsspital Bern

Diskussion

Praxisworkshop 2 – Pflegeeinrichtungen

Moderation **Marie-Luise Müller**

Präsidentin, Deutscher Pflegerat e. V.

Strategien und operative Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der stationären Pflege

Götz Leschonsky

Vorstand, CURA Unternehmensgruppe

Barbara Pews

Leiterin Qualitätsmanagement, CURA Unternehmensgruppe

EFQM in deutschen Pflegeheimen

Lutz Karnauchow

Geschäftsführender Vorstand, domino e.V., Gesundheits- und soziale Dienste

Qualität und Kundenbindung

Roman Becker

Geschäftsführer, forum! Marktforschung GmbH

Qualitätsdaten und deren Nutzung in der Pflege

Cristina Thole

Projektleiterin, ARBUMA Consulting GmbH

Diskussion

Praxisworkshop 3 – Stationäre Rehabilitation

Moderation **Dr. Christiane Korsukéwitz**

Leiterin Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitationswissenschaften, Deutsche Rentenversicherung Bund

Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in der Rehabilitation

Hartmut Hain

Vorsitzender des Vorstands, Medical Park AG

Wie werden Qualitätsdaten in der medizinischen Rehabilitation genutzt?

Prof. Dr. Bernhard Greitemann

Ärztlicher Direktor, Klinik Münsterland

Strategien und operative Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in der stationären Rehabilitation

Prof. Dr. Paul Walter Schöne

Ärztlicher Direktor, MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

Alexander Rohloff

Leiter Qualitätsmanagement, MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

Qualitätssicherung in der Rehabilitation

Dr. Here Klosterhuis

Deutsche Rentenversicherung Bund

Diskussion

Praxisworkshop 4 – Ambulante Versorgung

Moderation **Prof. Dr. Ferdinand M. Gerlach**

Direktor, Institut für Allgemeinmedizin, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Entwicklung ambulanter Qualitätsindikatoren

Dr. Susanne Kleudgen

Leiterin, Projekt „Ambulante Qualitätsindikatoren und Kennzahlen“ (AQUIK), Kassenärztliche Bundesvereinigung

Qualitätselemente des Vertrags zur hausarztzentrierten

Versorgung in Baden-Württemberg

Dr. Christopher Hermann

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, AOK Baden-Württemberg

Qualitätsmanagementsysteme für die ambulante Versorgung

Jürgen Möller

Geschäftsführer, PVS für Berlin/Brandenburg GmbH und Co Ärztebetreuung KG

Qualitätsmanagement in der zahnärztlichen Versorgung

Dirk Schöttelndreier

Praxis Schöttelndreier und Rapsch, Bielefeld

Diskussion

15.30 – 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Thesen aus den Praxisworkshops

Dr. Uwe K. Preusker,

Vorstand, Preusker Health Care Ltd OY, Vantaa, Finnland

16.30 – 17.45 Uhr

Sektorübergreifende Qualitätssicherung

Leitung Dr. Franz Dormann

Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin e. V.

Kann der ambulante Sektor eine Lotsenfunktion in einer vernetzten qualitätsorientierten Versorgung in einem Flächenland übernehmen?

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

Wie kann Qualität in der ambulanten Versorgung und sektorübergreifende Qualitätsorientierung der niedergelassenen Ärzte honoriert werden?

Dr. Bernhard Rochell

Leitung Dezernat Vergütung, Gebührenordnung und Morbiditätsorientierung, Kassenärztliche Bundesvereinigung

Qualitätssicherung in der sektorübergreifenden Versorgung aus Sicht der Kostenträger

Johann-Magnus Frhr. von Stackelberg

stellv. Vorstandsvorsitzender, GKV-Spitzenverband

Sektorübergreifende Auswertung von Routinedaten aus der ambulanten und stationären Versorgung

PD Dr. Günther Heller

Forschungsbereich Integrierte Analysen, Wissenschaftliches Institut der AOK

Diskussion

17.45 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

20.00 Uhr

Galadinner und Verleihung des

Deutschen Qualitätspreises Gesundheit 2008

Laudatio Bundesministerin für Gesundheit Ulla Schmidt

Donnerstag, 27. November 2008

9.15 – 10.00 Uhr

Streitgespräch

Qualitätsmanagement und Patientensicherheit – Führt der Weg über Prozesse oder Ergebnisse?

Moderation Dr. Uwe K. Preusker

Vorstand, Preusker Health Care Ltd OY, Vantaa, Finnland

Prof. Dr. Matthias Schrappe

Stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates, Vorsitzender des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und Generalbevollmächtigter des Aufsichtsrates der Universität Frankfurt am Main

PD Dr. Thomas Mansky

Leiter medizinische Entwicklung, HELIOS Kliniken GmbH

10.00 – 10.15 Uhr

Kaffeepause

10.15 – 12.00 Uhr

Podiumsdiskussion

Qualitätsmanagement und Patientensicherheit im internationalen Vergleich – Umsetzung in Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Dänemark

Leitung Dr. Matthias Albrecht

Geschäftsführer, Evangelisches Krankenhaus Hubertus KrankenhausbetriebsgGmbH

Prof. Dr. Dieter Conen

Präsident, Stiftung für Patientensicherheit, Zürich, Schweiz

Benno Van Beek

Senior advisor, Dutch Institute for Healthcare Improvement, Utrecht, Niederlande (angefragt)

Dr. Roland Schlesinger

Institut für Qualitätsmanagement und Patientensicherheit im Gesundheitswesen, Karl Landsteiner Gesellschaft, Wien, Österreich

Beth Lilja Pedersen

Director, Danish Society for Patient Safety, Dänemark

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

Freitag, 28. November 2008

13.00 - 14.30 Uhr

Foren

Forum 1: Patientensicherheit lernen – Konzepte und Umsetzung in die Praxis

Leitung **Prof. Dr. Axel Ekkernkamp**

Geschäftsführer, Unfallkrankenhaus Berlin

Lernen aus Fehlern – Zwischenfallsberichte

Dr. Gesine Hofinger

Plattform Menschen in komplexen Arbeitswelten e. V., Remseck

Sicherstellung der Handdesinfektion

Prof. Dr. Petra Gastmeier

Direktorin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin Charité-Universitätsmedizin Berlin

Lernen aus Fehlern in der Chirurgie

Prof. Dr. Hartmut Siebert

Chefarzt, Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Evangelisches Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.

Diskussion

Forum 2: Fehlerreduzierung und -vermeidung im OP

Leitung **Prof. Dr. Alfred Holzgreve**

Direktor Forschung, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Simulationstraining und Zwischenfallmanagement

Dr. Marcus Rall

Leiter, Patientensicherheits- und Simulations-Zentrum, Universitätsklinikum Tübingen

Optimierung perioperativer Prozesse zur Verbesserung der Qualität

Bodo Ebens

Leitung Strukturplanung und Prozessmanagement, VANGUARD AG

Fehlervermeidung in der Herzchirurgie

Prof. Dr. Roland Hetzer

Ärztlicher Direktor, Deutsches Herzzentrum Berlin

Diskussion

Forum 3: Personalauswahl und Personalentwicklung in Krankenhäusern – Beitrag zur Qualität in der Gesundheitsversorgung

Leitung **Prof. Dr. Bodo Paul**

Geschäftsführer, Schlosspark Klinik Berlin

Fallbeispiel Personalrekrutierung

Thorben Bardowicks

Berater, Kienbaum Berlin GmbH

Andreas E. Gebhardt

Geschäftsführer, Evangelisches Krankenhaus der Paul-Gerhardt-Stiftung

Fallbeispiel Strategische Personalentwicklung am Beispiel

Barmherzige Brüder Trier e. V.

Claudius Enaux

Bereichsleiter, Kienbaum Management Consultants GmbH

Christian Bondorf

Projektleiter, Kienbaum Management Consultants GmbH

Diskussion

Forum 4: Qualität und Wirtschaftlichkeit im Krankenhaus

Leitung **Dr. Joachim Kartte**

Leitender Partner Bereich Pharma & Healthcare, Roland Berger Strategy Consultants GmbH

Qualität und Wirtschaftlichkeit – ein Widerspruch?

Prof. Dr. Bertram Häussler

Vorsitzender der Geschäftsführung, IGES Institut GmbH

Kosten der Qualitätsverbesserung im Krankenhaus

Hans-Ulrich Schmidt

Geschäftsführer, Klinikum Offenbach GmbH

Finanzielle Freiräume für Investitionen

Anton J. Schmidt

Mitglied des Vorstands, P.E.G. Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG

Wann rechnen sich Investitionen in Qualität?

Ingo Fehlberg

Partner, RöverBrönner KG

Diskussion

14.30 - 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 - 16.30 Uhr

Foren

Forum 5: Hygiene im Krankenhaus

Leitung **Prof. Dr. Petra Gastmeier**

Direktorin, Institut für Hygiene und Umweltmedizin Charité-Universitätsmedizin Berlin

Moderne Systeme zur Infektionskontrolle

Dr. Christiane Reichardt

Institut für Hygiene und Umweltmedizin Charité Universitätsmedizin Berlin

Umsetzungsdefizite in der Krankenhaushygiene

Dr. Klaus-Dieter Zastrow

Direktor, Institut für Hygiene und Umweltmedizin, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Verbesserung der Krankenhaushygiene

Prof. Dr. med. Sebastian W. Lemmen

Leiter des Zentralbereichs für Krankenhaushygiene und Infektiologie, Universitätsklinikum Aachen

Diskussion

Forum 6: Sicherheit in der Arzneimitteltherapie

Leitung **Prof. Dr. Ursula Gundert-Remy**

stellvertretende Vorsitzende, Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Verbesserung der Sicherheit in der Arzneimitteltherapie

Prof. Dr. Wilfried von Eiff

Leiter, Centrum für Krankenhausmanagement

Vermeidung von Medikationsfehlern

Dr. Torsten Hoppe-Tichy

Leiter der Apotheke, Universitätsklinikum Heidelberg

Instrumente zur Arzneimitteltherapiesicherheit

Daniel Diekmann

Geschäftsführer, ID Information und Dokumentation im Gesundheitswesen GmbH & Co. KGaA

Diskussion

Forum 7: Qualitätssicherung in integrierten Versorgungsprozessen

Leitung **Dr. Franz Dormann**

Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin e. V.

IV-Verträge – Qualitäts- und Populationsorientierung

Prof. Dr. Volker Amelung

Vorstandsvorsitzender, Bundesverband Managed Care e. V.

Qualität im Rahmen populationsorientierter Versorgung im ambulanten Sektor

Dr. Felix Cornelius

Mitglied der Geschäftsleitung, POLIKUM Friedenau MVZ GmbH

Qualitätsmerkmale integrierter Versorgung

Michael Wenninghoff

Bevollmächtigter des Vorstandes für Versorgungsverträge, AOK Rheinland / Hamburg

Diskussion

Forum 8: Pflegeweiterentwicklungsgesetz und Qualität

Leitung **Ingo Bach**

Der Tagesspiegel, Berlin

Grundlagen und Handlungsrahmen

Bernd Tews

Geschäftsführer, bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e. V.

Aufbau und Struktur geforderter Qualitätsberichte nach dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz

Klaus Dumeier

GKV- Spitzenverband

Rechtliche Auswirkungen von Prüfberichten für Pflegeeinrichtungen

Prof. Dr. Gerhard Igl

Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Sozialrecht, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Diskussion

16.30 Uhr

Verabschiedung und Umtrunk

Galadinner und Preisverleihung

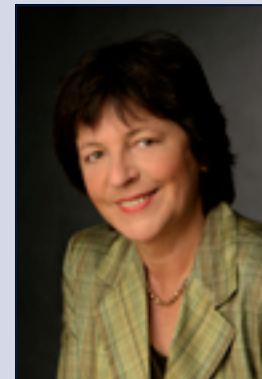
Die Teilnehmer des 2. Nationalen Qualitätskongresses Gesundheit sind am 27. November ab 20.00 Uhr herzlich zu einem festlichen Galadinner eingeladen. Verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend im exklusiven Ambiente des Kongresshotels Maritim.

Im Rahmen des Galadinner verleihen wir erstmals den Deutschen Qualitätspreis Gesundheit. Die Auszeichnung würdigt Persönlichkeiten oder Institutionen, die sich in vorbildlicher Weise für die Entwicklung und Umsetzung innovativer Konzepte zur Qualitätssteigerung in der Gesundheitsversorgung engagieren.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den ersten Preisträger oder die erste Preisträgerin am 27. November beglückwünschen zu dürfen.

Deutscher Qualitätspreis Gesundheit 2008

Laudatio: **Bundesministerin für Gesundheit**
Ulla Schmidt



Anmeldung

Der Frühbuchertarif für den 2. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit 2008 (bis zum 30. September 2008) beträgt EUR 450,00 zzgl. MwSt. (brutto EUR 535,50). Danach beträgt der Normaltarif EUR 515,00 zzgl. MwSt. (brutto EUR 612,85 EUR). Der Teilnahmebeitrag beinhaltet Tagungsunterlagen sowie Informationsmaterialien, Lunch und Pausengetränke.

Im Maritim Hotel Berlin steht für die Teilnehmer unter dem Stichwort „Qualitätskongress“ ein Zimmerkontingent zur Verfügung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Eine Stornierung (nur schriftlich) ist bis zu 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich; danach wird die Hälfte des Teilnahmebeitrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Kongressbüro
**2. Nationaler
Qualitätskongress Gesundheit**
Französische Str. 23
10117 Berlin

Anmeldung zum 2. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit

Bitte an +49 (0) 30 7001 176 11 faxen oder im Fensterumschlag zurück. Onlineanmeldung unter www.qualitaetskongress-gesundheit.de

Ich melde mich verbindlich zum **Frühbuchertarif** EUR 450,00 zzgl. MwSt. (EUR 535,50 inkl. 19% MwSt.) bei Anmeldung bis zum 30. September 2008 an.

Ich melde mich verbindlich zum **Normaltarif** EUR 515,00 (EUR 612,85 inkl. 19% MwSt.) an.

Herr Frau

Titel
Vorname
Name
Funktion / Tätigkeitsfeld

Institution

Klinik Forschung / Wissenschaft
 Praxis Management / Verwaltung
 Industrie / Wirtschaft Versicherungen
 Verband / Journalismus sonstige:

Rechnungsanschrift

Institution / Firma
Abteilung
Straße, Nummer
PLZ, Ort
Telefon Telefax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Den 2. Nationalen Qualitätskongress Gesundheit unterstützen:

Premium-Partner:



Partner:



Kooperationspartner:



Medien-Partner:

